



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 22. Juli 2015

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Familienförderungsbeiträge gemäss Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun

Von den Verantwortlichen der Gemeinde (Leiter Clearingstelle Reto Walser und Leiter Finanzen Kurt Westreicher) liegen für die Auszahlung der Familienförderbeiträge die überprüften und bereinigten Listen vor.

Der Familienförderbeitrag beträgt gemäss Art. 8ff des Förderungsgesetzes der Gemeinde Samnaun pro Kind bis 16. Jahre CHF 1'000.00 pro Jahr, pro Kind in Ausbildung beträgt der Beitrag CHF 2'000.00 pro Jahr (bis zum vollendeten 25. Lebensjahr). Voraussetzung ist, dass sowohl die Eltern bzw. ein Elternteil wie auch die Kinder ihren Wohnsitz in Samnaun haben und ganzjährig in Samnaun angemeldet sind. Für Jugendliche in Ausbildung wird der Beitrag nur ausbezahlt, sofern ein Ausbildungsjahr vollendet wird (ausser bei Abbruch der Ausbildung aus gesundheitlichen Gründen).

Gemäss vorliegenden Listen wird die Familienförderung für 93 Kinder bis 16 Jahre ausbezahlt sowie für 47 Jugendliche in Ausbildung. Die Beiträge werden über das Konto 540.365.00 abgerechnet. Gemäss Budget 2015 ist für die Familienförderung ein Betrag von CHF 170'000.00 budgetiert. Der Total Auszahlungsbetrag beträgt gemäss bereinigten Listen CHF 181'000.00.

Die Familienförderbeiträge werden im Laufe vom August 2015 ausbezahlt.

Logiernächtebeitrag gemäss Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun

Von den Verantwortlichen der Gemeinde und von Engadin Samnaun (Leiter Clearingstelle Reto Walser und Infoleiter Engadin Samnaun Bernhard Aeschbacher) liegen für die Auszahlung der Tourismusförderbeiträge (Logiernächtebeitrag) die überprüften und bereinigten Listen vor.

Der Beitrag beträgt gemäss Art. 7 des Förderungsgesetzes der Gemeinde Samnaun CHF 1.40 pro kurtaxenpflichtiger Logiernacht. Der Logiernächtebeitrag wird halbjährlich ausbezahlt. Die vorliegende Liste enthält die von Engadin Samnaun für die Zeitspanne vom 01.11.2014 – 30.04.2015 gemeldeten Logiernächte.

Der Logiernächtebeitrag wird nur für die fristgerecht gemeldeten kurtaxenpflichtigen Logiernächte ausbezahlt. Zudem sind gemäss Ausführungsbestimmungen nur Betriebe beitragsberechtigt, welche gewerbsmässig Unterkünfte vermieten und in der Unterkunftsliste von Engadin Samnaun entsprechend aufgeführt sind.

Im Zeitraum vom 01.11.2014 – 30.04.2015 wurden gemäss vorliegenden Listen 198'415 beitragsberechtigte Logiernächte fristgerecht gemeldet. Dies entspricht einem Totalbetrag von CHF 277'781.00. Der Logiernächtebeitrag wird über das Konto 832.365.00 abgerechnet. Für das gesamte Jahr 2015 ist ein Betrag von Total CHF 350'000.00 für Logiernächtebeiträge budgetiert.

Gemäss Angabe von Engadin Samnaun wurden 410 Logiernächte zu spät gemeldet und 3'212 Logiernächte wurden in Betrieben erzielt, welche nicht in der Unterkunftsliste von Engadin Samnaun aufgeführt sind. Somit sind total 3'622 Logiernächte nicht beitragsberechtigt.

Die Tourismusförderbeiträge (Logiernächtebeiträge) werden im Laufe vom August 2015 ausbezahlt.

Unwetterschaden bei Brücke Tschischenadret, Plan

Am Freitag, 17.07.2015, ist um 17.00 Uhr infolge eines heftigen Gewitters der Bach Tschischanader stark angestiegen und hat Geschiebematerial auf und um die Kantonsstrasse innerhalb von Plan abgelagert. Der Grund für den Geschieberückstau und den dadurch hervorgerufenen Wasser- und Schlammausbruch aus dem Bachbett ist vor allem wegen dem zu kleinen Brückendurchlass von der Kantonsstrasse zuzuschreiben.

Die Katastrophenkommission zusammen mit dem Feuerwehrkommando Samnaun haben umgehende Sofortmassnahmen eingeleitet, damit der Schaden in Grenzen gehalten werden konnte. Die Kantonsstrasse Richtung Samnaun musste für rund zwei Stunden gesperrt werden. Die Räumungsarbeiten haben bis um 24.00 Uhr angedauert und wurden am Samstag mit dem weiteren Abtransport von Geschiebematerial und von Aufräumarbeiten weitergeführt. Die Kosten für die Sofortmassnahmen, die Aufräumungs- und Reparaturarbeiten werden auf CHF 50'000.00 bis CHF 60'000.00 geschätzt.

Die Gemeinde hat die restlichen Aufräumungsarbeiten in Absprache mit dem Tiefbauamt Graubünden (TBA), Bezirk 4 (Jachen Kienz) durchgeführt. Die beschädigten Brückenteile werden neu erstellt und die Strasse bei der Abzweigung Laret West muss teilweise neu asphaltiert werden.

Die Reparaturarbeiten sollen in der 1. Augustwoche 2015 abgeschlossen werden.

Sobald die Wiederherstellungsarbeiten abgeschlossen sind und die entsprechenden Rechnungen vorliegen, wird der Gemeindevorstand die Abrechnung im Detail mit dem TBA besprechen. Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass von sämtlichen Kosten mindestens die Hälfte das TBA übernehmen muss, da der Schaden vor allem auf den zu engen Brückendurchlass von der Kantonsstrasse zurückzuführen ist.

Dem TBA wurde eine Dokumentation/Bilder der Unwetterschäden zugestellt, da von Seiten des Kantons am Unwetterschadenstag niemand vor Ort war.

Mit der BBS AG wurde vereinbart, dass das Geschiebematerial auf dem Parkplatz der BBS AG zwischengelagert wird und nach der Sommersaison auf Kosten der BBS AG verladen und für Pistenschüttungen im Gebiet Alp Trida transportiert und zwischengelagert wird. Das Material wird der BBS AG dafür ohne Kostenverrechnung überlassen.

Auskunftszeiten Gemeindevorstand Juli - Dezember 2015

Die Auskunftszeiten des Gemeindevorstandes für die Monate Juli – Dezember 2015 werden wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 29. Juli 2015, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 26. August 2015, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 30. September 2015, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 2015, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 25. November 2015, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember 2015, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Stand Regionaler Richtplan - Informationen Skigebietsausbau

Das Büro STW AG für Raumplanung wurde von der PEB mit der Bearbeitung des Regionalen Richtplanes beauftragt.

Bei der konferenziellen Vorprüfung steht eine Erschliessung des Gebiets Ravaischer Sa-laas für das Amt für Jagd und Fischerei (AJF) nur in Verbindung mit einer Wildruhezone zum Schutz der darunterliegenden Einstandsgebiete zur Debatte. Ein Vorschlag vom AJF wurde in die bestehenden Plangrundlagen bereits integriert. Die Gemeinde wird gebeten, den Abgrenzungsvorschlag in der Gemeinde/Tourismuskommission zu besprechen und anschliessend dem Büro STW AG für Raumplanung Rückmeldung zu geben. Allfällige Schutzgebiete für das Wild sollen auf Richtplanstufe festgesetzt werden (konkrete Abgrenzung, Bestimmungen, Verantwortlichkeiten und Aufträge an Gemeinden/Bergbahnen).

Gemäss Bericht werden die beiden neuen Bahnen aus Samnaun Dorf und Samnaun-Laret ins Skigebiet vom Amt für Natur und Umwelt (ANU) und vom AJF grundsätzlich unterstützt. Ebenso wird das Konzept für die Beherbergung vom ANU als intelligente, vorausschauende Vorgehensweise zur Sicherung der Räume für grössere Beherbergungsprojekte gesehen.

Für den 01.12.2015 ist die ausserordentliche Regionalversammlung zur Verabschiedung des Regionalen Richtplanes, Tourismus (Skigebiete, Langlauf, Camping, Golf: Teil Samnaun - Skigebietsausbau) vorgesehen.

Jahresbesprechung mit Versicherungsbroker der Gemeinde

Am 16.07.2015 fand die jährliche Besprechung mit dem Versicherungsbroker der Gemeinde Samnaun von der swissbroke statt. Von Seiten der Gemeinde nahmen der Gemeindepräsident sowie die Mitarbeiter der Finanzverwaltung an der Besprechung teil. Das entsprechende Besprechungsprotokoll liegt mit Datum vom 20.07.2015 vor.

Anlässlich der jährlichen Besprechung werden die Versicherungsleistungen überprüft.

Gemäss Prüfung muss das Grundwasserpumpwerk Motnaida, welches im Jahr 2014 erstellt wurde, in den Versicherungsschutz eingeschlossen werden (Steuerungen, Einrichtungen, Schadensumme CHF 600'000.00). Zudem sollen für die Versicherung sämtlicher Brücken bei Gemeindestrassen (Wanderwege, Erschliessungsstrassen, Schadensumme CHF 1'000'000.00) Angebote eingeholt werden.

Im Übrigen stellt der Gemeindevorstand fest, dass die Betreuung durch die Firma swissbroke sehr gut ist und sich die Zusammenarbeit auch aufgrund der Ersparnisse bei den Versicherungsprämien bisher für die Gemeinde sehr gelohnt hat.

Gesuchsformular übrige Beiträge für das Schuljahr 2015/16

Mit einem Gesuchsformular können die Schulträgerschaften die übrigen Beiträge (Angebote für fremdsprachige Kinder, Transportkosten, Talentklassen, Fremdsprachenunterricht auf Sekundarstufe I, Kleinschulen, Talschaftssekundarschulen, zweisprachig geführte Schulen und Klassen, weiter gehende Tagesstrukturen), die innerhalb eines Schuljahres anfallen, geltend machen.

Die entsprechenden Gesuche sind jährlich einzureichen.

Das vorbereitete Gesuch für den Schülertransport liegt dem Gemeindevorstand zur Unterschrift vor. Gemäss Gesuch beanspruchen 10 Kindergartenschüler und 23 Schüler den SamnaunBus als Transportmittel.

Das Gesuch wird Ende Juli von der Finanzbuchhaltung der Gemeinde Samnaun zur Beitragsberechnung für das Schuljahr 2015/16 beim Amt für Volksschule und Sport eingereicht.

Schaltung Inserat Zollfreishopping, Anfrage Kostenübernahme

Engadin Samnaun schlägt mit E-Mail vom 21.07.2015 vor, am 29.07.2015 ein Inserat im Vinschger zu schalten. Gemäss Angebot beträgt der Preis auf der U4-Seite (Rückseite) € 810.00 statt € 1'600.00.

Engadin Samnaun ist der Auffassung, dass mit diesem zusätzlichen Inserat im Vinschger die Aufmerksamkeit der Zollfrei-Kampagne im Vinschgau noch einmal zusätzlich erhöht werden könnte.

Der Gemeindevorstand erteilt Engadin Samnaun den Auftrag, in der Ausgabe vom 29.07.2015 zusätzlich das Inserat auf der Rückseite der Zeitung „Vinschger“ zu schalten. Der Sonderpreis beträgt CHF 850.00. Diese Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Die Druckdaten müssen bis Freitag, 24.07.2015 übermittelt werden.

Inspektion Gemeindearchiv Samnaun

Am 14.12.2014 wurde vom Archivinspektorat Unterengadin, Claudio Gustin, das Gemeindearchiv inspiziert.

Mit Datum vom 09.07.2015 übermittelt das Staatsarchiv Graubünden den entsprechenden Bericht. Gemäss Schreiben vom Staatsarchiv Graubünden ist das Ergebnis erfreulich. Das Archiv der Gemeinde Samnaun befindet sich in gutem Zustand. Ein aktuelles Archivverzeichnis von der Firma artmar liegt dem Staatsarchiv Graubünden vor.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben vom Staatsarchiv Graubünden sowie den Inspektionsbericht bezüglich Gemeindearchiv Samnaun 2014 zur Kenntnis.

Er dankt dem Gemeindearchivar Hans Peter Carnot für die ausgezeichnete Arbeit.

Samnaun, 29.07.2015/sp